

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Xylol

Artikelnummer: 70503

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Lösungsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

Es liegen uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine Informationen zu Verwendungseinschränkungen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2
Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Cat.: 3

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Cat.: 1

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Cat.: 4

H315 Verursacht Hautreizungen.

Cat.: 2

Verursacht schwere Augenreizung.

Folgeseite 2

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 2

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

H319	
Cat.: 2	
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Cat.: 4	
H335	Kann die Atemwege reizen.
Cat.: 3	
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Cat.: 2	

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

Siehe Abschnitt 12 für Angaben zur Ökologie.

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS02



GHS07



GHS08-2

Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise:

P210	Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Staub/ Rauch/ Gas/ Nebel/ Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
P301+P310	Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338	Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.
P331	Kein Erbrechen herbeiführen.
	Bei Brand: Wasserdampf, Schaum, Kohlendioxid oder

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 3

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

P370+P378	Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.
P403+P233	Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P403+P235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

*Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:*

Xylol

2.3. Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung: Xylol (Isomerengemisch)

*Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche
Inhaltsstoffe:*

Xylol (H226-304-312-315-319-332-335-373); REACH Reg.-Nr. 02-2119488216-32	75 - 90 %	CAS-Nr: 1330-20-7 EINECS-Nr: 215-535-7 EC-Nr: 601-022-00-9
--	-----------	--

Ethylbenzol (H225-304-332-373-412); REACH-Nr. 01-2119489370-35-xxxx	10 - 25 %	CAS-Nr: 100-41-4 EINECS-Nr: 202-849-4 EC-Nr: 601-023-00-4
--	-----------	---

Toluol (H225-304-315-336-361-373-412); REACH Reg.-Nr. 01-2119471310-51-xxxx	< 1 %	CAS-Nr: 108-88-3 EINECS-Nr: 203-625-9 EC-Nr: 601-021-00-3
--	-------	---

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

*Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Ersthelfer: auf Selbstschutz achten!*

Nach Einatmen:

*Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei
anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewußtlosigkeit
Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*

Nach Hautkontakt:

*Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife
abwaschen.
Nach großflächigem Hautkontakt sofort einen Arzt hinzuziehen.*

Nach Augenkontakt:

*Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für
mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.
Kontaktlinsen entfernen.*

Folgeseite 4

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt zu Rate ziehen.

Aspirationsgefahr!

Mund mit viel Wasser ausspülen. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt zu Rate ziehen.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Kopfschmerz, Schwindel, Atembeschwerden.

Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Atemnot, Benommenheit.

Effekte:

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Brennbare Flüssigkeit.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus. Entzündung über größere Entfernung möglich.

Produkt schwimmt auf und löst sich nicht auf.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühnebel kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Vorsichtsmaßnahmen:

*Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Dämpfe oder Aerosole nicht einatmen.*

6. 2. Umweltschutzmaßnahmen**Umweltschutzmaßnahmen:**

*Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.*

6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

*Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Explosionsrisiko. Falls Produkt in Gewässer oder Kanalisation gelangt ist oder Erdboden oder Pflanzen verunreinigt hat, Feuerwehr oder Polizei darauf hinweisen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.*

6. 4. Verweis auf andere Abschnitte

*Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.*

7. Handhabung und Lagerung**7. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

*Behälter dicht geschlossen halten.
Alle Vorrichtungen und Apparate erden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Kontakt mit den Augen und Haut vermeiden.
Dämpfe, Sprühnebel und Gas nicht einatmen.*

Hygienemaßnahmen:

*Beschmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.*

7. 2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Lagerbedingungen:**

*Behälter dicht verschlossen, an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren.
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.*

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt

70503 Xylol

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

*zugelassen wird.**Geeignetes Behältermaterial: Edelstahl.**Ungeeignetes Behältermaterial: Polyethylen, Polyvinylchlorid, Gummiprodukte.**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.**Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.**Getrennt lagern von: starken Oxidationsmitteln.**Getrennt lagern von: starke Säuren.**Getrennt lagern von: Brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen.**Lagerklasse:**3; Entzündliche flüssige Stoffe (TRGS 510)**Weitere Angaben:**Das Produkt ist schwach wassergefährdend. Nationale und lokale Vorschriften zur Handhabung und Lagerung beachten.***7.3. Spezifische Endanwendung***Weitere Angaben:**Keine Information verfügbar.*

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**8.1. Zu überwachende Parameter***Zu überwachende Parameter (DE):**Xylol (CAS 1330-20-7); AGW (TRGS 900): 440 mg/m³, 100 ppm (2)**Ethylbenzol (CAS 100-41-4); AGW: 88 mg/m³, 20 ppm (Langzeitwert); 176 mg/m³, 40 ppm (Kurzzeitwert)**Kann durch die Haut absorbiert werden.**Zu überwachende Parameter:**Xylol (CAS 1330-20-7): Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA): 221 mg/m³, 50 ppm**Xylol (CAS 1330-20-7): Kurzzeitiger Mittelwert (STEL): 442 mg/m³, 100 ppm**Xylol (CAS 1330-20-7), TWA (OEL, EU): 221 mg/m³, 50 ppm; STEL (OEL, EU): 442 mg/m³, 100 ppm; 2(II), Kann durch die Haut absorbiert werden.**Xylol (CAS 1330-20-7), MAK (CH): Schichtmittelwert: 100 ppm; 435 mg/m³; Kurzzeitwert: 200 ppm; 870 mg/m³; MAK (AT): Schichtmittelwert: 50 ppm; 221 mg/m³; Kurzzeitwert: 100 ppm; 442 mg/m³**Ethylbenzol (CAS 100-41-4): Kurzzeitiger Mittelwert (STEL): 884 mg/m³, 200 ppm; Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA): 442 mg/m³, 100 ppm**Ethylbenzol (CAS 100-41-4), MAK (CH): Schichtmittelwert: 50 ppm; 220 mg/m³; Kurzzeitwert: 50 ppm; 220 mg/m³; MAK (AT): Schichtmittelwert: 100 ppm; 440 mg/m³; Kurzzeitwert: 200 ppm; 880 mg/m³*

*Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):*

Xylol (1330-20-7):

*289 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition -
Systemische und Lokale Effekte)*

*180 mg/m³ (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition -
Systemische Effekte)*

*77 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -
Systemische Effekte)*

Ethylbenzol:

*293 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition -
Lokale Effekte)*

*180 mg/kg (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige Exposition -
Systemische Effekte)*

*77 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -
Systemische Effekte)*

Toluol (108-88-3):

*192 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langfristige Exposition -
Systemische und Lokale Effekte)*

*384 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Kurzfristige Exposition -
Systemische und Lokale Effekte)*

*384 mg/kg KG/T (Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige
Exposition - Systemische Effekte)*

*Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(PNEC):*

Xylol (1330-20-7):

Süßwasser: 0,327 mg/l

Meerwasser: 0,327 mg/l

Periodische Freisetzung: 0,327 mg/l

Abwasserreinigungsanlage (STP): 6,58 mg/l

Süßwassersediment: 12,46 mg/kg

Meerwassersediment: 12,46 mg/kg

Boden: 2,31 mg/kg

Ethylbenzol:

Süßwasser: 0,1 mg/l

Meerwasser: 0,01 mg/l

Süßwassersediment: 13,7 mg/kg

Meerwassersediment: 1,37 mg/kg

Abwasserreinigungsanlage (STP): 9,6 mg/l

Boden: 2,68 mg/kg

Zusätzliche Hinweise:

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

*Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:*

Berührung mit der Haut und Einatmen von Aerosolen und

*Dämpfen vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Kontaminierte Kleidung wechseln. Nach Arbeitsende Hände waschen.*

Atemschutz:

*Erforderlich, bei Auftreten von Dämpfen und Aerosolen.
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.*

Vollmaske nach DIN EN 136. Gasfiltergerät Typ A, EN 141 (organische Gase/Dämpfe).

Handschutz:

Schutzhandschuhe. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/die Zubereitung sein.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden, insbesondere nach intensivem Kontakt mit dem Produkt.

Handschuhmaterial:

Fluorkautschuk - FKM (> 480 min; 0,4 mm).

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	<i>flüssig</i>
Farbe:	<i>farblos</i>
Geruch:	<i>aromatisch</i>
Geruchsschwelle:	<i>keine Daten verfügbar</i>
pH-Wert:	<i>nicht anwendbar</i>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	<i>-47.8°C (1013 hPa)</i>
Siedepunkt/Siedebereich:	<i>139°C (1013 hPa)</i>
Flammpunkt:	<i>> 27°C (1013 hPa)</i>
Verdampfungsgeschwindigkeit:	<i>Keine Daten verfügbar.</i>
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	

70503 Xylol

Seite 9

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

Entzündbare Flüssigkeit gemäß GHS-Kriterien

<i>Obere Explosionsgrenze:</i>	7 Vol.-%
<i>Untere Explosionsgrenze:</i>	0.8 Vol.-%
<i>Dampfdruck:</i>	0.207 PSI (85°F)
<i>Relative Dampfdichte:</i>	3.7 (20°C) (air=1) Keine Daten verfügbar.
<i>Dichte:</i>	0.88 g/cm ³ (25°C)
<i>Löslichkeit in Wasser:</i>	146 mg/l (25°C)
<i>Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser:</i>	3.2 logKOW (pH 7; 20°C)
<i>Selbstentzündungstemperatur:</i>	nicht bestimmt
<i>Zersetzungstemperatur:</i>	Keine Daten verfügbar.
<i>Viskosität, dynamisch:</i>	0.76 mm ² /s (20°C)
<i>Explosive Eigenschaften:</i>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
<i>Oxidierende Eigenschaften:</i>	keine Angaben
<i>Schüttdichte:</i>	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben*Löslichkeit in Lösemittel:**Viskosität, kinematisch:**Brennzahl:**Lösemittelgehalt:**Festkörpergehalt:* 0 %*Partikelgröße:**Sonstige Angaben:**Oberflächenspannung: 28,7 mN/m*

10. Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität***Bei Erwärmung: Entzündungsgefahr.***10.2. Chemische Stabilität***Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.***10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen***Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.***10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

Zu vermeidende Bedingungen:

*Hitze, offenes Feuer und anderen Zündquellen vermeiden.
Sonneneinstrahlung vermeiden.*

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei thermischer Zersetzung oder im Brandfall können Kohlenoxide und andere giftige Gase oder Dämpfe freigesetzt werden.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

LD50, oral:

*Xylol (1330-20-7): > 5627 mg/kg (Maus)
Ethylbenzol (100-41-4): 3500 mg/kg (Ratte)
Toluol: LD50: 5580 mg/kg (Ratte)*

LD50, dermal:

*Schätzwert akuter Toxizität (ATE): 1302 mg/kg
Toluol: LD50: >5000 mg/kg (Kaninchen)
Ethylbenzol (100-41-7): 15354 mg/kg (Kaninchen)*

LC50, inhalativ:

*Schätzwert akuter Toxizität (ATE): 11,06 mg/l (4h)
Toluol: LD50: 28,1 mg/l (4h, Ratte)*

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Verursacht Hautreizungen.

Am Auge:

Verursacht schwere Augenreizung.

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

Mutagenität:

Ist nicht als keimzellenmutagen (mutagen) einzustufen.

Reproduktionstoxizität:

Keine reproduktive Toxizität zu erwarten.

70503 Xylol

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

Cancerogenität:*Nicht kanzerogen.***Teratogenität:***Keine Daten vorhanden.***Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):***Einmalige Exposition: kann die Atemwege reizen.**Wiederholte Exposition: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.***Aspirationsgefahr:***Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.***11.2. Angaben über sonstige Gefahren***Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.***12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität:***Akute Toxizität: LC50: 8,4 mg/l (96h, Fisch)**Toluol: LC50: 5,5 mg/l (96h, Fisch)**Ethylbenzol: LC50: 7 mg/l (24h, Fisch)***Daphnientoxizität:***Toluol (Chronisch): EC50: 3,23 mg/l (7d, Daphnia magna); LC50: 3,78 mg/l (2d; Daphnia magna)**Ethylbenzol: EC50: 2,4 mg/l (48h, Daphnia magna); NOEC: 2,8 mg/l (24h, Daphnia magna)**Chronische Toxizität: EL50: 2,9 mg/l (21d, Daphnia magna)***Bakterientoxizität:***Toluol: EC50: 84 mg/l (24h)***Algentoxizität:***Akute Toxizität: ErC50: 4,7 mg/l (72h, Alge); EC50: 4,9 mg/l (72h, Alge)**Chronische Toxizität: ErC50: 4,36 mg/l (73h, Alge); EC50: 2,2 mg/l (73h, Alge)***12.2. Persistenz und Abbaubarkeit***Biologisch leicht abbaubar.**Sauerstoffverbrauch: 98 % (28d)***12.3. Bioakkumulationspotential***log KOW: 3,2 (pH 7, 20°C)**BCF: >5,5 -<12,2 (ECHA)***12.4. Mobilität im Boden***Henry-Konstante: 623 Pa.m³/mol (25°C)**Adsorption: Adsorptionskoeffizient (Organic Carbon): 2,73 (ECHA)***12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung***Dieser Stoff wird weder als PBT (persistent, bioakkumulativ, toxisch), noch als vPvB (sehr persistent, sehr bioakkumulativ) betrachtet.*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Muss unter Beachtung der nationalen und lokalen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Muss unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften als Sondermüll behandelt werden.

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen.

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Ungereinigte Verpackungen nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen. Explosionsrisiko.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA 1307

14.2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: XYLOL

IMDG/IATA: XYLENE

14.3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: D/E

IMDG-Klasse: 3

Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 13

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

	<i>EmS-Nr.:</i>	<i>F-E, S-D</i>
	<i>IATA-Klasse:</i>	<i>3</i>
	<i>Gefahrzettel:</i>	<i>3</i>
14. 4.	Verpackungsgruppe	
	<i>ADR/RID:</i>	<i>III</i>
	<i>IMDG:</i>	<i>III</i>
	<i>IATA:</i>	<i>III</i>
14. 5.	Umweltgefahren	
		<i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: nein</i> <i>Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: nein</i> <i>Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: nein</i> <i>Gekennzeichnet mit "P" gemäß 2.10 IMDG: nein</i>
14. 6.	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
		<i>entfällt</i>
14. 7.	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
		<i>IMDG: entfällt</i>
14. 8.	Sonstige Angaben	
15.	Rechtsvorschriften	
15. 1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
	<i>Wassergefährdungsklasse:</i>	<i>WGK 2; wassergefährdend</i>
	<i>Störfallverordnung:</i>	<i>Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU):</i> <i>Entzündbare Flüssigkeiten (P5c): Menge 1: 5000 t; Menge 2: 50000 t</i>
	<i>Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkung:</i>	<i>Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.</i>
	<i>Verwendungsbeschränkung/-verbote:</i>	<i>Xylol:</i> <i>EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 3, 40, 75</i>
	<i>Technische Anleitung Luft:</i>	<i>5.2.5.: Organische Stoffe: > 25 Gew.-% (bei m\geq 0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m3)</i>
15. 2.	Stoffsicherheitsbeurteilung	<i>Für diesen Stoff wurde keine chemische Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.</i>
15. 3.	Sonstige Vorschriften	<i>EU. REACH, Anhang XIV, Kandidaten Liste von besonders</i>

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



70503 Xylol

Seite 14

Überarbeitete Ausgabe: 13.11.2023

Version: 10

Druckdatum: 31.01.2024

besorgniserregenden Stoffen: nicht reguliert/ nicht anwendbar
EU. Richtlinie 2002/95/EC: Dieses Produkt entspricht nicht den Bestimmungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS).

Verordnung über Persistent Organische Schadstoffe (POP): Nicht gelistet

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters (PRTR): Nicht gelistet

Gelistet in folgenden Inventaren:

Xylol: EINECS (215-535-7), TSCA, AICS (AUS), DSL, INV (CA), ENCS (JP)(3)-3, KECI (KR) KE-35427, PICCS (PH)

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen:

VOC-Gehalt: 100 %

Nationale Vorschriften Schweiz:

Gehalt an flüchtigen organischen Stoffen (VOC): 100 %

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.